

Die Caritas-Familie im Bistum Augsburg

Jedes Jahr hilft die verbandliche Caritas im Bistum Augsburg rund 365.000 Menschen. Das leistet keine andere Gruppierung auf dem Gebiet des Bistums.

Zur Caritas-Familie gehören u.a.:

- Kindertageseinrichtungen in den Trägerschaften von Kirchenstiftungen und der Stiftung KITA-Zentrum St. Simpert
- Alten- und Pflegeheime
- Sozialstationen
- Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen
- Suchtfachambulanzen
- Drogenkontaktläden
- Sozialpsychiatrische Dienste
- Tagesstätten für Menschen mit psychischen Erkrankungen
- Hospizvereine
- Projekte für Kinder aus suchtbelasteten Familien (Kiasu)
- Migrations- / Asylsozialberatungsstellen
- Tafelläden
- Sozialkaufhäuser
- Beratungsstellen für Insolvenz- und Schuldnerberatung
- Betreuungsvereine
- Beratungsstellen der Allgemeinen Sozial- und Lebensberatung

Dienst und Hilfe für mehr Mitmenschlichkeit...

...ist eine sinnvolle und wichtige Aufgabe. Christen machen sich auf den Weg, um Brücken zu bauen – zwischen Menschen, die helfen, und Menschen, die hilfebedürftig sind. Der Dienst einer Caritas-Sammlerin bzw. eines Caritas-Sammlers ist ein Dienst und eine Hilfe auf dem Weg zu mehr Solidarität und Mitmenschlichkeit vor Ort, in den Landkreisen, in der Region und im Bistum Augsburg.

Danke...

**für Ihre Solidarität.
für Ihren Mut.
für Ihren Einsatz.**

Ihr Caritasverband

Mensch_{sein}
für Menschen



Caritasverband für die Diözese Augsburg e. V.
Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg



Caritas-Sammlung?

Es geht um Menschen.
Unterstützen Sie deshalb die
Arbeit der Caritas!

Mensch_{sein}
für Menschen



Wieso Caritas?

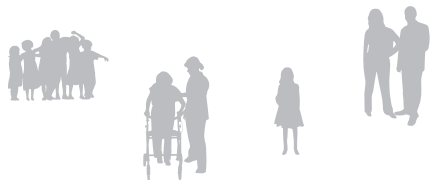
...weil Jesus Christus selbst im Evangelium die Nächstenliebe den Christen in deren Stammbuch geschrieben hat. Und weil jeder Mensch, der uns begegnet, unser Nächster ist. Die Liebe zu Gott kann und darf nicht von der Nächstenliebe getrennt werden. D.h. Kirche ohne Caritas ist nicht Kirche.

Caritas und die Sammlung

Seit den Anfängen der Kirche vor bald 2000 Jahren kümmern sich Christen auch um Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Sie geben ab, sammeln Spenden und helfen, begleiten, beraten und unterstützen.

Dazu braucht man auch Geld. Dazu braucht man auch Spenden für die vielfältigen Aufgaben der Caritas in den Pfarrgemeinden, den Städten, den Landkreisen und Regionen wie auch in unserem Bistum.

Heute wird vieles in Deutschland im sozialen Bereich von der öffentlichen Hand und den Kassen bezahlt. Aber bei weitem nicht alles und auch nicht jede Caritasarbeit.



Verwendung der Spenden

Die Sammlungsmittel werden zur weiteren Verwendung in der Diözese Augsburg zu gleichen Teilen aufgeteilt zwischen a) den jeweiligen Pfarreien/Pfarreiengemeinschaften, b) den Regional- und Kreis-Caritasverbänden und c) dem Diözesan-Caritasverband.

Die Spenden kommen wem zugute? (Beispiele)

- Familien, Müttern, Vätern, Frauen und Männern sowie Kindern in prekären Lebenssituationen
- Menschen vor Ort bei Notständen und Katastrophen innerhalb der Pfarrgemeinde
- Wohnungslosen
- Flüchtlingen in der Pfarrei/Pfarreiengemeinschaft
- Suchtkranken Menschen, die auf die unterschiedlichen Hilfen der Fachdienste der Caritas angewiesen sind.
- verschuldeten Menschen, die ohne die Caritas und ihre Beratungsdienste keinen Ausweg aus ihrer Krise finden würden.
- psychisch kranken Menschen
- auch Menschen, die nicht mehr geheilt werden können, weil sie dauerhaft erkrankt sind.
- ...und vielen anderen, die auf Hilfe in ihren schwierigen Lebenssituationen angewiesen sind

Wie die Caritas dank der Spenden helfen kann...

- Übernahme von Fahrtkosten für arme Familien z. B. zu Bewerbungsgesprächen
- Finanzielle Unterstützung beim Kauf von Alltagsgegenständen wie z. B. Waschmaschinen, Herd oder Kühlschrank
- Kauf von Frühstück bei gestrandeten Flüchtlingen und Obdachlosen
- Kauf von Windeln und Babynahrung für Familien in Not
- Zuschüsse zum Kauf von Kinder-ausstattung (Kleidung, Schulhefte, Schulranzen etc.)
- Übernahme der Kosten für Ausflüge von Kindern in armutsbetroffenen Familien, die ansonsten nicht daran teilhaben könnten (z. B. Ministrantenausflüge).
- Soforthilfen in Notfällen: Lebensmittelkauf, Beihilfen oder Darlehen bei Stromschulden oder Heizkosten
- Unterstützung bei Zuzahlungen zu Medikamenten, Brillen, Zahnersatz
- Vorschüsse bei ALG II- Empfängern (wenn die mtl. Zahlung noch nicht eingegangen ist)
- ...

... denn bei der Caritas zählt der Mensch, ohne wenn und aber!

Die Caritas handelt mildtätig und gemeinnützig.